FH-TV-01-126 Wir streiten für Toleranz, Vielfalt und Selbstbestimmung

Antragsteller*in: Silke Kolwitz (Berlin-Kreisfrei KV)

Änderungsantrag zu FH-TV-01

Von Zeile 125 bis 132:
Für Anbau, Handel und Abgabe von Cannabis wollen wir ein klar geregeltes und kontrolliertes System schaffen. ~~Dabei~~Dadurch greifen – im Gegensatz zu heute – Verbraucher- und Jugendschutz sowie Suchtprävention, da der Staat die Abgabe verantwortet. Inhaltsstoffe sollen zukünftig überwacht und Altersbeschränkungen eingehalten werden. Der Verkauf von Cannabis soll unter strenger Wahrung des Jugendschutzes durch lizenzierte ~~private~~und geschulte Verkäuferinnen und Verkäufer erfolgen. So trocknen wir den ~~Schwarzmarkt aus. Das entlastet Strafverfolgungsbehörden von zeitraubenden, kostspieligen~~illegalen Markt aus und ~~ineffektiven Massenverfahren. Therapie-~~können Steuergewinne und ~~Hilfsangebote wollen wir bedarfsgerecht ausbauen~~-ersparnisse in Bildung, Forschung und Therapie stecken.

Unterstützer*innen

Danilo Zoschnik (Barnim KV); Marcel Duda (Hildesheim KV); Philipp Schulte (Münster KV); Nabiha Ghanem (Soest KV); Michael Gwosdz (Hamburg-Altona KV); Dirk Rehahn (Berlin-Kreisfrei KV); Marius Kühne (Münster KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Barbara Poneleit (Forchheim KV); Karl-Heinz Karch (Hamburg-Mitte KV); Klemens Griesehop (Berlin-Pankow KV); Antje Wagner (München-Land KV); Linda Heitmann (Hamburg-Altona KV); Simon Dylla (Main-Taunus KV); Tobias Balke (Berlin-Charlottenburg/ Wilmersdorf KV); Jan Fährmann (Berlin-Kreisfrei KV); Fritz Lothar (Winkelhoch Oberberg KV); Manuel Mörs (Schleswig-Flensburg KV); Wolfgang Remmers (Berlin-Kreisfrei KV)